

# DAS JADE MAGAZIN

Februar 2021



## Bewerben in Corona-Zeiten

Finde trotz Corona-Pandemie Deine Traum-Ausbildung!

**Du stellst Dir die Frage, ob Du Dich in Zeiten von Corona für eine Ausbildung bewerben kannst? Aber natürlich!**

Die duale Ausbildung ist ein erfolgreiches Ausbildungsmodell und Unternehmen sind auch weiterhin auf der Suche nach motivierten Nachwuchskräften, mit denen sie ihre Zukunft sichern können.

Du solltest Dich also unbedingt auch in der Corona-Zeit bewerben. Dein zukünftiger Arbeitgeber wartet schon auf Dich!

### 4 Quick Tipps: Wichtige Infos zum Bewerben in der Corona-Zeit auf einen Blick

Hier die vier wichtigsten Informationen für Dich zusammengestellt. So kannst Du Dir ganz schnell einen Überblick verschaffen:

- Bewerbungen werden online eingereicht: über E-Mail oder ein Onlineformular.
- Bewerbungsgespräche für eine Ausbildung während oder nach Corona finden oft nicht persönlich statt, sondern telefonisch oder als Video-Call: beispielsweise über Skype, Microsoft Teams, Facetime oder WhatsApp-Videoanruf.
- Eignungstests und Assessment Center finden teilweise vor Ort beim Arbeitgeber und teilweise online statt.

Lass Dich von diesen Neuerungen nicht abschrecken. Nutze die Chance, um zu beweisen, wie fit Du online bist. Das gibt bei vielen Unternehmen einen wichtigen Pluspunkt. Und vergiss nicht: Auch die Betriebe stehen aktuell vor großen Herausforderungen.

### Unternehmen brauchen auch jetzt Auszubildende!

Klar, die aktuelle Lage ist für die Wirtschaft nicht einfach. Und keiner kann genau sagen, wie sie sich in Zukunft entwickeln wird. Aber eins ist sicher: Sie wird sich erholen – vielleicht nicht im nächsten Jahr, aber in den kommenden. Und genau hier sind Unternehmen auf die Unterstützung von tatkräftigen und engagierten Nachwuchskräften angewiesen – also auf solche jungen Menschen wie Dich!

### Bewirb dich!

Konzerte, Urlaube, Klausuren, Messen – auch wenn so einiges abgesagt, verschoben oder verändert wurde, der Ausbildungsstart bleibt unverändert. Kurz: Eine Ausbildung zu Corona-Zeiten ist auch zukünftig trotzdem möglich. Heißt für Dich: Du kannst Dich bewerben!

# Das Vorstellungsgespräch während Corona



## Bewerbungsgespräch per Video: Videochat

Das Wichtigste zuerst: Stelle sicher, dass deine Internetverbindung für den Videochat stabil genug ist. Teste es am besten vorher mit einer Freundin oder einem Freund. Du merkst dann auch gleich, ob Mikrofon und Kamera richtig eingestellt sind. Dein Test-Gesprächspartner kann dir dann auch gleich sagen, ob dein Hintergrund gut aussieht (oder evtl. zu viel Zeug rumliegt...).

Ansonsten gelten bei einem Bewerbungsgespräch per Videochat die gleichen Regeln wie bei einem klassischen Vorstellungsgespräch, nur dass du nicht gefragt wirst, ob du gut hingefunden hast und was du trinken möchtest.

## Bewerbungsgespräch per Telefon: Telefoninterview

Auch per Telefon kann man sich vorstellen. Viele Unternehmen schätzen und nutzen das Telefoninterview schon lang, da man bereits per Telefon einen ersten Eindruck bekommt, ob man überhaupt zueinander passt. Das spart Kosten und Aufwand auf beiden Seiten.

Nicht jede Firma verfügt über eine gute Internetverbindung oder hat entsprechende Software für Videochats, aber ein Telefon besitzt im Grunde jedes Unternehmen. Daher wird das Telefoninterview in diesen Wochen immer interessanter für Firmen, um bei der Azubisuche nicht auf der Strecke zu bleiben.

## Achte auf deine Kommunikation

Meistens testet der Gesprächspartner im Telefoninterview deine Kommunikationsfähigkeit. Um hierbei punkten zu können, solltest du ein paar einfache Regeln beachten:

- Sprich jederzeit deutlich und lieber zu langsam als zu schnell.
- Höre deinem Gesprächspartner aufmerksam zu und versuche seine Fragen möglichst genau zu beantworten.
- Unterbrich deinen Gesprächspartner nicht.
- Sei offen und versuche aktiv am Gespräch teilzunehmen - dein Gesprächsanteil sollte in jedem Fall höher sein als der Anteil deines Gegenübers.



### Die ärztliche Erstuntersuchung für alle Minderjährigen

Alle unter 18-Jährigen, die eine duale Ausbildung beginnen möchten, müssen sich ärztlich untersuchen lassen. Diese Erstuntersuchung ist vom Jugendarbeitsschutzgesetz vorgeschrieben, kann kostenlos beim Hausarzt vollzogen werden und ist verpflichtend.

# Der Ausbildungsvertrag – Das steht im Vertrag



Vor der Ausbildung musst du den Ausbildungsvertrag unterschreiben.

Doch was wird im Berufsausbildungsvertrag zwischen Arbeitgeber und Auszubildenden festgehalten und was musst du dabei beachten?

## Was wird im Ausbildungsvertrag festgehalten?

- Eine **sachliche und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung** mit Ziel sowie die Bezeichnung der Berufstätigkeit
- **Beginn und Dauer** der Ausbildung
- **Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der Ausbildungsstätte**, etwa Dienstreisen oder externe Vorträge
- **Dauer der regelmäßigen täglichen Ausbildungszeit** bzw. wöchentlichen Arbeitszeit

- **Dauer der Probezeit.** In der Regel dauert die Probezeit mindestens einen Monat und maximal vier Monate
- **Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung**
- **Dauer des Urlaubs**
- **Voraussetzungen und Bedingungen zur Kündigung** des Ausbildungsvertrags und der gesamten Ausbildung
- Ein allgemeiner **Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen**, die auf das Ausbildungsverhältnis anzuwenden sind, wie etwa die tarifliche Vergütung

# Fachverkäufer/in im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei

## Ausbildungsart:

Duale Ausbildung im Lebensmittelhandwerk und -handel (geregelt durch Ausbildungsver-ordnung)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

## Lernorte:

Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

## Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Beispielhafte  
Ausbildungsvergütungen pro Monat:

- 1. Ausbildungsjahr: € 755 bis € 900 (Handel\*), € 645 (Handwerk)
- 2. Ausbildungsjahr: € 805 bis € 1.005 (Handel\*), € 720 (Handwerk)
- 3. Ausbildungsjahr: € 935 bis € 1.150 (Handel\*), € 850 (Handwerk)

## Was macht man in diesem Beruf?

Fachverkäufer/innen im Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei übernehmen den Verkauf von Brot und Backwaren, zum Teil auch kleiner Gerichte. Sie beraten und informieren ihre Kunden auch über Inhaltsstoffe und Bestandteile der Bäckereierzeugnisse.

Zudem präsentieren und verpacken sie Backwaren, dekorieren Auslagen und sorgen für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum. Darüber hinaus schneiden sie Brote und Kuchen auf, belegen und garnieren Brötchen und bereiten Snacks oder kleine Mahlzeiten zu.

## Welcher Schulabschluss wird erwartet?

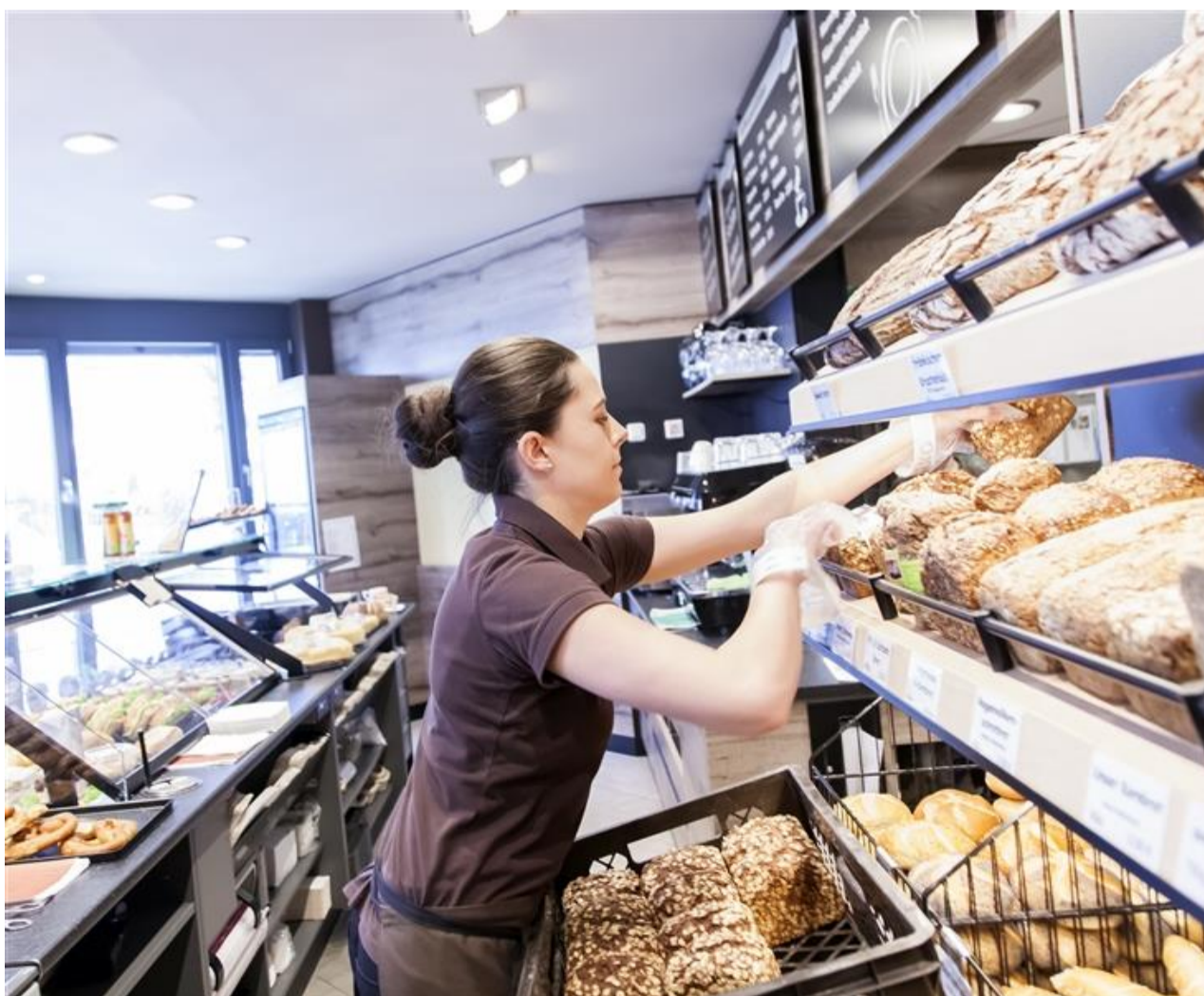
Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Mittelschulabschluss\* ein

## Worauf kommt es an?Anforderungen:

- Kundenorientierung (z.B. beim Eingehen auf individuelle Fragen der Kunden)
- Geschicklichkeit (z.B. beim Belegen von Brötchen, beim Einräumen von Backwaren in Regale)
- Sorgfalt und Verantwortungsbewusstsein (z.B. beim Durchführen der Kassenabrechnungen, beim hygienischen Arbeiten)

## Schulfächer:

- Mathematik (z.B. beim Berechnen von Preisen und Rabatten sowie beim Kassieren)
- Deutsch (z.B. für das Beschriften von Angebotstafeln und die Kundenberatung)



Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/innen fertigen Rollladen- und Sonnenschutzanlagen und montieren Toranlagen und Rollgitter.

Nachdem sie sich vor Ort über die notwendigen Arbeiten informiert und die Maße aufgenommen haben, stellen sie das gewünschte System her. Dazu wählen sie Material und Teile aus und bearbeiten mit Maschinen und Geräten Metalle, Kunststoffe, Hölzer, Glas und Textilien. Sie transportieren die Systeme zum Kunden und montieren sie dort.

Sie führen Dämmmaßnahmen durch, bauen Antriebe ein und installieren Steuerungen und Sicherheitseinrichtungen. Damit alles einwandfrei funktioniert, machen sie Funktionsprüfungen und übernehmen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten

### Wo arbeitet man?

Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/innen finden Beschäftigung

- in Fachbetrieben des Rollladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerks

- bei Herstellern von Metall-, Holz- oder Kunststoffrollläden und -toren



### Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben.

In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit Mittelschulabschluss\* oder mittlerem Bildungsabschluss ein

## Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in



Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/innen stellen Rollladen- und Sonnenschutzanlagen her und montieren sie einschließlich Antrieb und Steuerung beim Kunden.



## Worauf kommt es an?

- Geschicklichkeit und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Zuschneiden von Geweben oder beim Befestigen von Rollladen- und Sonnenschutzsystemen)
- Umsicht (z.B. bei Montagearbeiten auf Leitern und Gerüsten)

- Teamfähigkeit (z.B. beim Transportieren und Montieren von sperrigen und schweren Rollladen- und Sonnenschutzsystemen)
- Serviceorientierung (z.B. bei der Kundenberatung)

### Schulfächer:

- Mathematik (z.B. für die Berechnung von Flächen, Materialmengen und Getriebeübersetzungen)
- Physik (z.B. zum Verständnis der Wirkung von Kräften und Hebelarten)
- Werken/Technik (z.B. für die manuelle Bearbeitung von Werkstoffen)
- Deutsch (z.B. für die Erklärung von Bedienung und Pflege der Anlagen)



Quellen:

<https://www.aubi-plus.de/ausbildung/corona/>

<https://www.azubiyo.de/corona/>

<https://www.ausbildungsoffensive-bayern.de/bewerben/bewerben-in-corona-zeiten/>

<https://berufenet.arbeitsagentur.de/>